



E-LEARNING-STUDIE **2025**

Ein umfassender Marktüberblick
mit Sonderteil KI

Spannende Erkenntnisse aus der E-Learning-Studie 2025

Einleitung

Die große E-Learning-Studie 2025 von WTT CampusONE beleuchtet zum zweiten Mal in Folge die aktuellen Entwicklungen, Trends und Zukunftserwartungen von E-Learning in deutschen Unternehmen und Verwaltungen. Diese Untersuchung analysiert detailliert die Relevanz und Effektivität digitaler Weiterbildungsmöglichkeiten und bietet wertvolle Einsichten für Entscheidungsträger, insbesondere für Geschäftsführer, Personalleiter und Personalentwickler. Dieses Jahr wurde ein besonderer Fokus auf den Einsatz von KI gelegt – die Studie bietet dadurch spannende Erkenntnisse über die Wahrnehmung des Themas KI in der digitalen Weiterbildung.

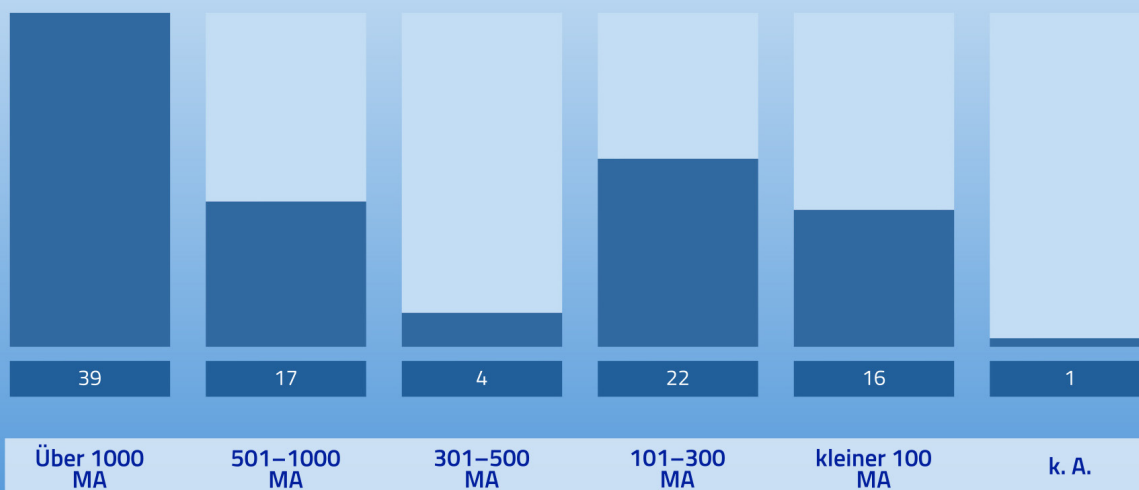
Studiendesign

Die Studie basiert auf einer repräsentativen Online-Befragung. Die Erhebung wurde im Mai 2025 durchgeführt. Insgesamt nahmen 305 Personen aus verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen teil. Die Verteilung der Teilnehmer nach Unternehmensgröße gestaltete sich wie folgt:

E-Learning-Studie 2025



Wie groß ist Ihr Unternehmen / Ihre Verwaltung? (Angaben in %)



Onlinebefragung 305 Personen in 2025

Top-Themen und Learnings:

- #1 E-Learning als integraler Bestandteil des Blended-Learning-Ansatzes etabliert
- #2 Regelmäßige und intensive Nutzung von E-Learning-Plattformen steigen an
- #3 Steigende Präferenz für interaktive Videos und WBTs
- #4 E-Learning-Plattformen unterstützen maßgeblich neue Arbeitsmodelle
- #5 E-Learning-Plattformen als Schlüsselkomponente für virtuelles Onboarding
- #6 E-Learning-Plattformen als Motor für lebenslanges Lernen
- #7 Hohe Bedeutung von E-Learning-Plattformen für die Entwicklung neuer Fähigkeiten angesichts sich wandelnder Arbeitsanforderungen
- #8 Individuell anpassbare E-Learning-Plattformen als wichtiger Faktor
- #9 Nachlassende Bedeutung von Funktionen für soziale Interaktion und Zusammenarbeit auf E-Learning-Plattformen
- #10 Steigende Bedeutung einer nahtlosen Integration von E-Learning-Plattformen mit anderen digitalen Werkzeugen
- #11 Steigende Bedeutung interaktiver und immersiver Lernerfahrungen auf E-Learning-Plattformen

Sonderteil KI:

- #12 Wachsende Bedeutung von KI in der digitalen Weiterbildung
- #13 Steigende Bedeutung von KI für personalisierte Lernpfade/Empfehlungen
- #14 Große Bedenken in Bezug auf den sicheren Einsatz von KI
- #15 Große Hoffnungen auf den Einsatz der KI in der digitalen Weiterbildung

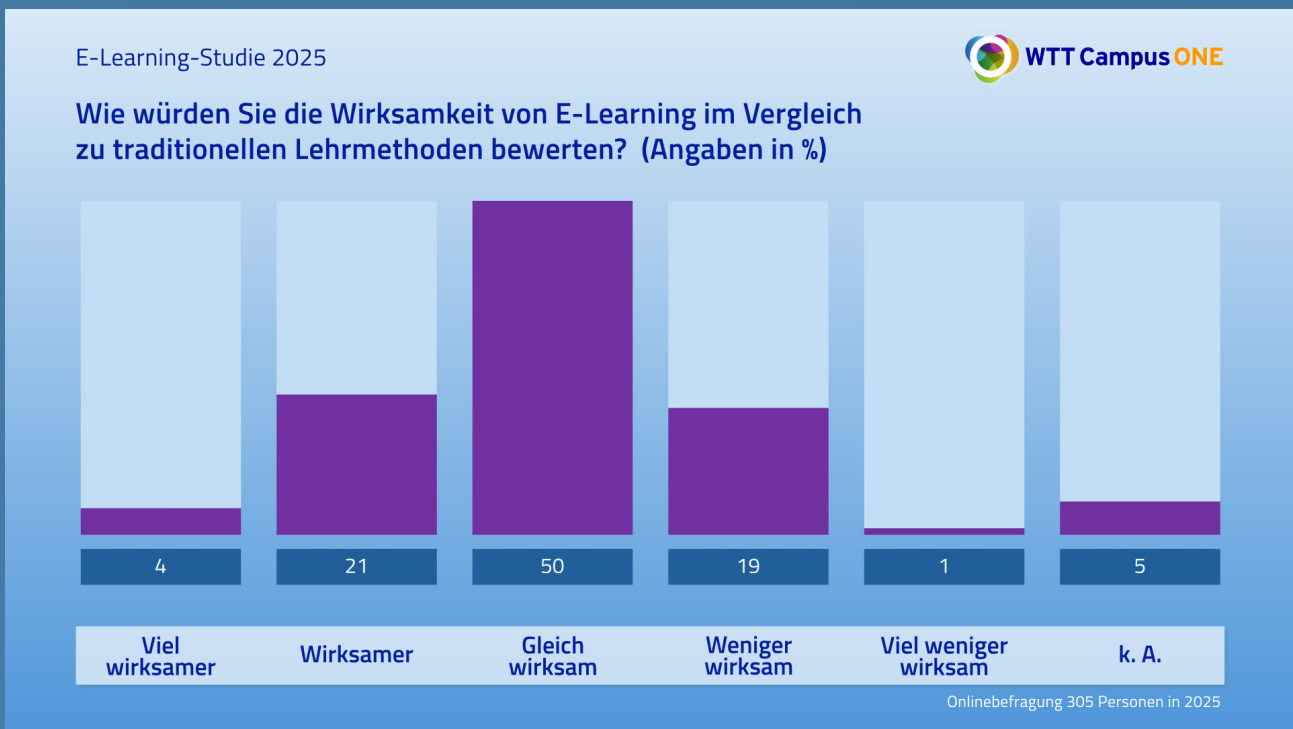


E-Learning als integraler Bestandteil des Blended-Learning-Ansatzes etabliert

Die vorliegende Studie zeigt, dass insgesamt 75 % der Befragten die Wirksamkeit von E-Learning im Vergleich zu traditionellen Lehrmethoden als mindestens gleich wirksam, wirksamer oder sogar viel wirksamer einschätzen. Damit bleibt im Vergleich zum Vorjahr die Einschätzung stabil auf hohem Niveau.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Relevanz von E-Learning in kleineren Organisationen: In Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern bewerten 88 % der Befragten die Bedeutung digitaler Lernformate als besonders hoch. Dies unterstreicht, dass gerade diese kleineren Unternehmen, die häufig nicht über eigene Weiterbildungsinfrastrukturen verfügen, verstärkt von den Vorteilen digitaler Lernangebote profitieren.

Insgesamt verdeutlichen die Ergebnisse, dass E-Learning als zentraler und effektiver Bestandteil moderner Weiterbildungsstrategien angesehen wird. Im Rahmen des Blended-Learning-Ansatzes hat sich E-Learning fest etabliert und trägt maßgeblich zur Flexibilisierung und Effizienzsteigerung der Aus- und Weiterbildung bei.

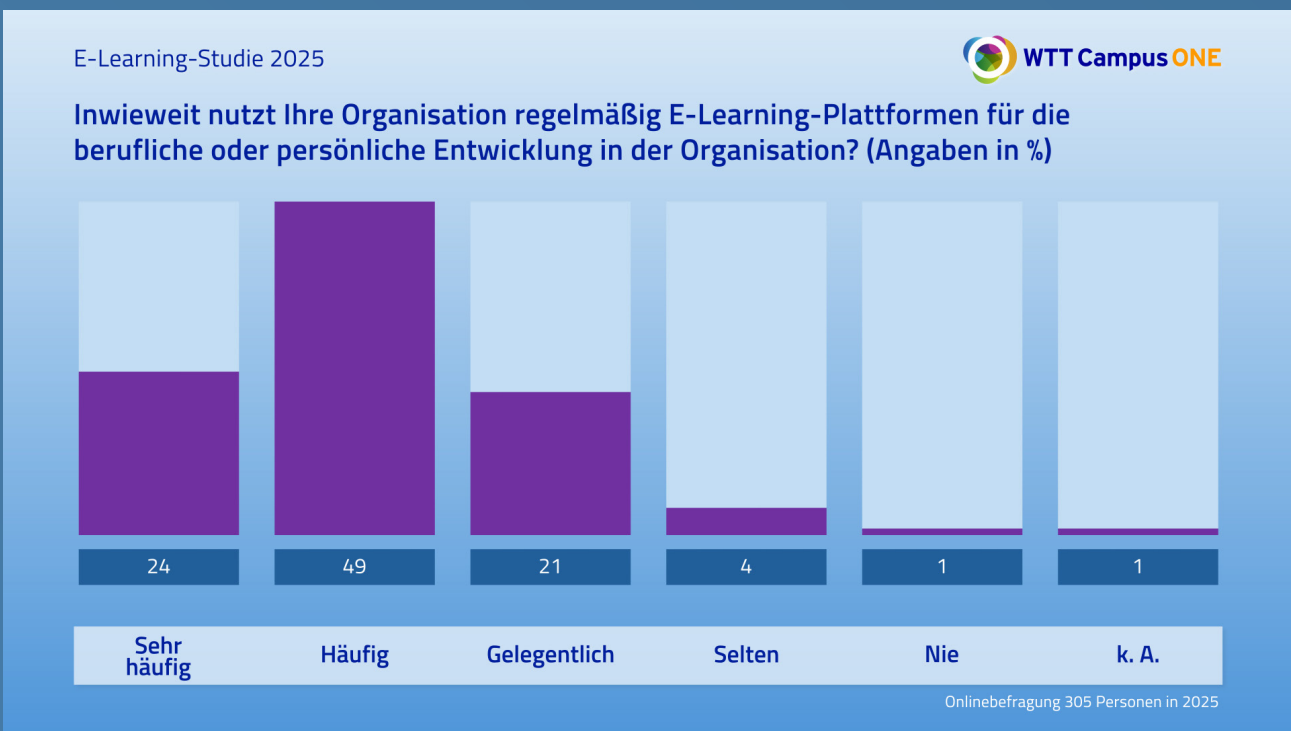




Regelmäßige und intensive Nutzung von E-Learning-Plattformen steigen an

Die aktuelle Untersuchung zeigt einen deutlichen Anstieg der regelmäßigen Nutzung von E-Learning-Plattformen im Vergleich zum Vorjahr. So geben 73 % der Befragten an, dass in ihrer Organisation E-Learning sehr häufig oder häufig genutzt wird. Im Vorjahr lag dieser Anteil noch bei 50 %.

Diese signifikant erhöhte Nutzungsrate ist vor allem auf die zeitliche und räumliche Flexibilität digitaler Lernangebote zurückzuführen, die für betriebliche Weiterbildungsprozesse zunehmend an Bedeutung gewinnt.



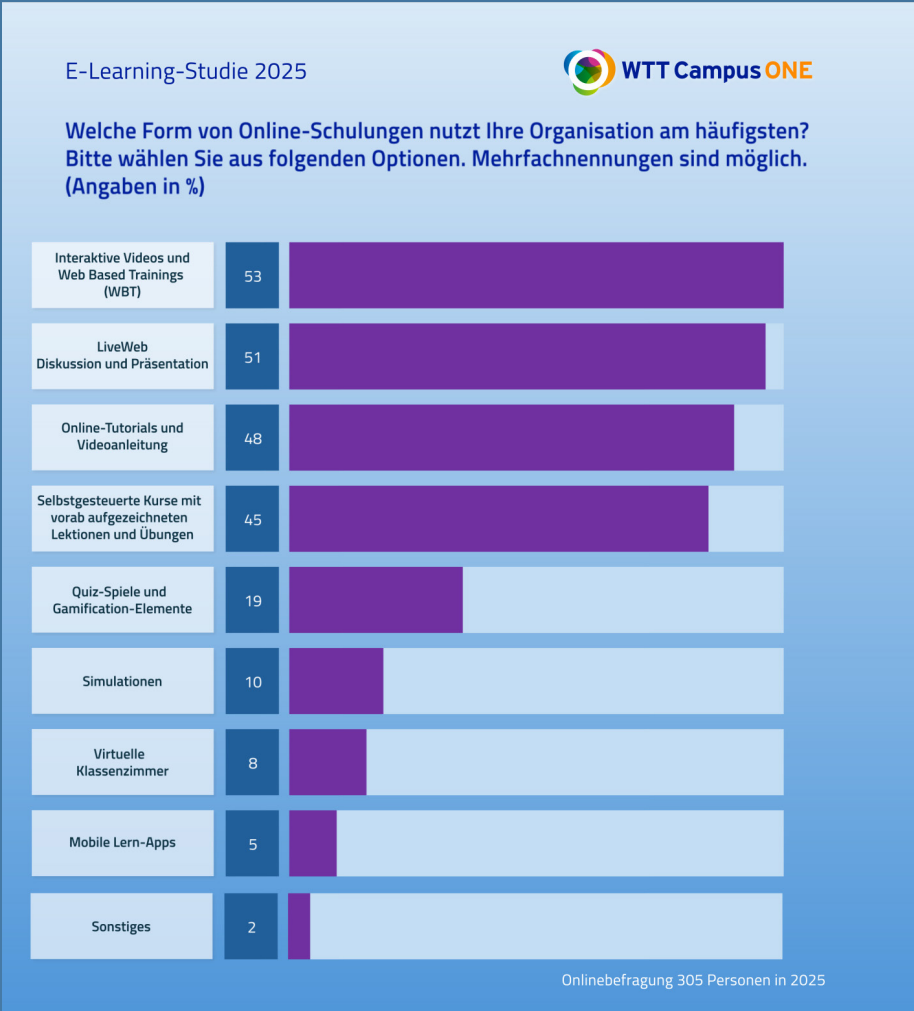


Steigende Präferenz für interaktive Videos und WBTs

Die Erhebung zeigt einen deutlichen Wandel in der Nutzung und Präferenz digitaler Lernformate innerhalb der befragten Organisationen. Während im Jahr 2024 Live-Web-Formate, insbesondere Webinare, mit einer Nutzungshäufigkeit von 66 % noch die am häufigsten eingesetzten Online-Schulungen waren, bestätigen 2025 nur noch 51 % der Befragten deren Nutzung.

Dagegen haben interaktive Videos und Web Based Trainings (WBTs) deutlich an Bedeutung gewonnen und führen mit einer Präferenzquote von 53 % die Rangliste der bevorzugten Lernformate an. Im Vorjahr lagen diese Formate mit 41 % noch auf dem dritten Platz. Die Nutzung von Online-Tutorials und Videoanleitungen bleibt mit rund 50 % stabil. Mobile Lern-Apps werden mit einer Nutzungsrate von lediglich 5 % weiterhin am wenigsten favorisiert.

Die zunehmende Präferenz für interaktive Videos und WBTs spiegelt den Trend zu flexiblen, abwechslungsreichen und stärker aktivierenden Lernformaten, die zeit- und ortsunabhängig verfügbar sind, hin wider. Diese Entwicklung zeigt, dass Unternehmen verstärkt auf digitale Lernlösungen setzen, die eine breite und effektive Wissensvermittlung ermöglichen und zugleich den Bedürfnissen moderner Lernender gerecht werden.



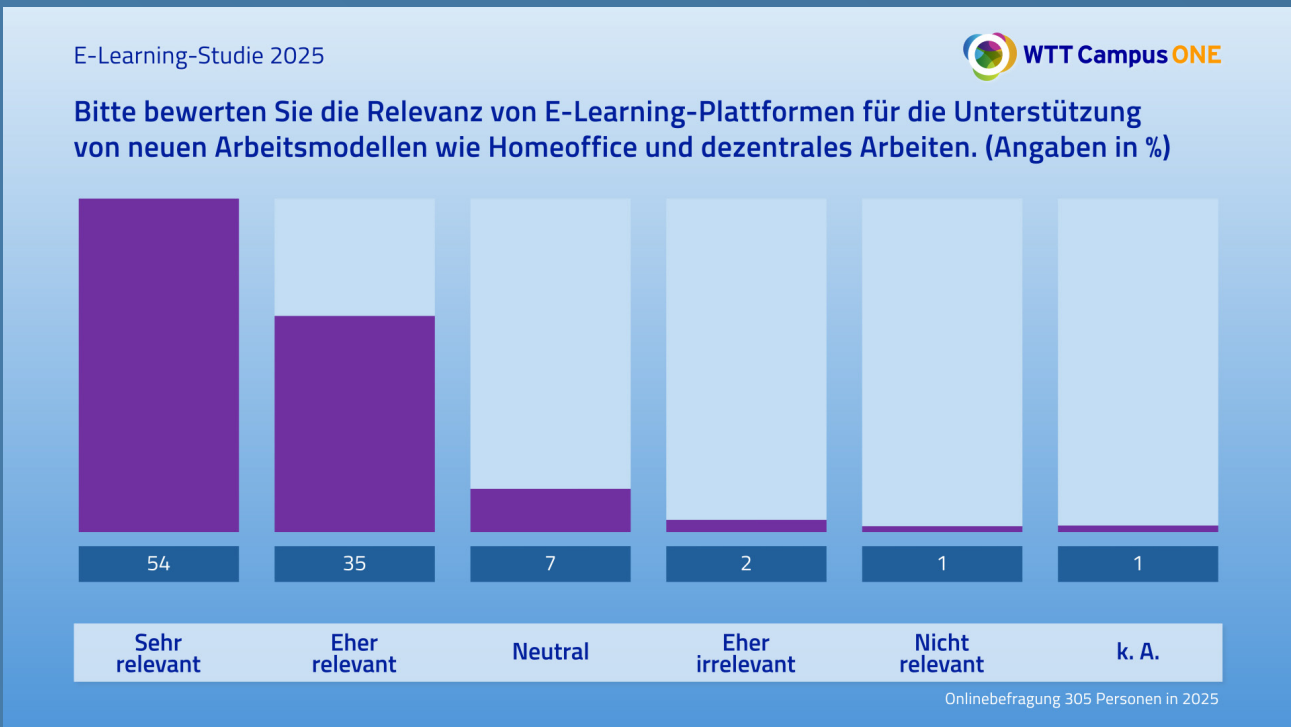


E-Learning-Plattformen unterstützen maßgeblich neue Arbeitsmodelle

Die Bedeutung von E-Learning-Plattformen für die Unterstützung neuer Arbeitsmodelle wie Homeoffice und dezentrales Arbeiten wird auch 2025 von 89 % der Befragten als sehr relevant oder eher relevant eingeschätzt – ein Wert, der sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert hat.

Besonders hervorzuheben ist die differenzierte Bewertung nach Unternehmensgröße: In großen Unternehmen und Verwaltungen mit mehr als 1000 Mitarbeitenden stuft mit 63 % ein deutlich höherer Anteil das Thema als „sehr relevant“ ein als im Durchschnitt aller Organisationen (54 %). Kleinere Unternehmen und Verwaltungen mit weniger als 300 Mitarbeitenden bewerten die Relevanz mit 47 % hingegen deutlich zurückhaltender.

Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass E-Learning-Plattformen eine zentrale Rolle dabei spielen, Weiterbildung unabhängig vom Arbeitsort zu ermöglichen – ein entscheidender Faktor in der heutigen, zunehmend flexiblen Arbeitswelt. Insbesondere große Unternehmen profitieren von der breiten digitalen Unterstützung, die zur erfolgreichen Implementierung hybrider Arbeitsmodelle beiträgt.



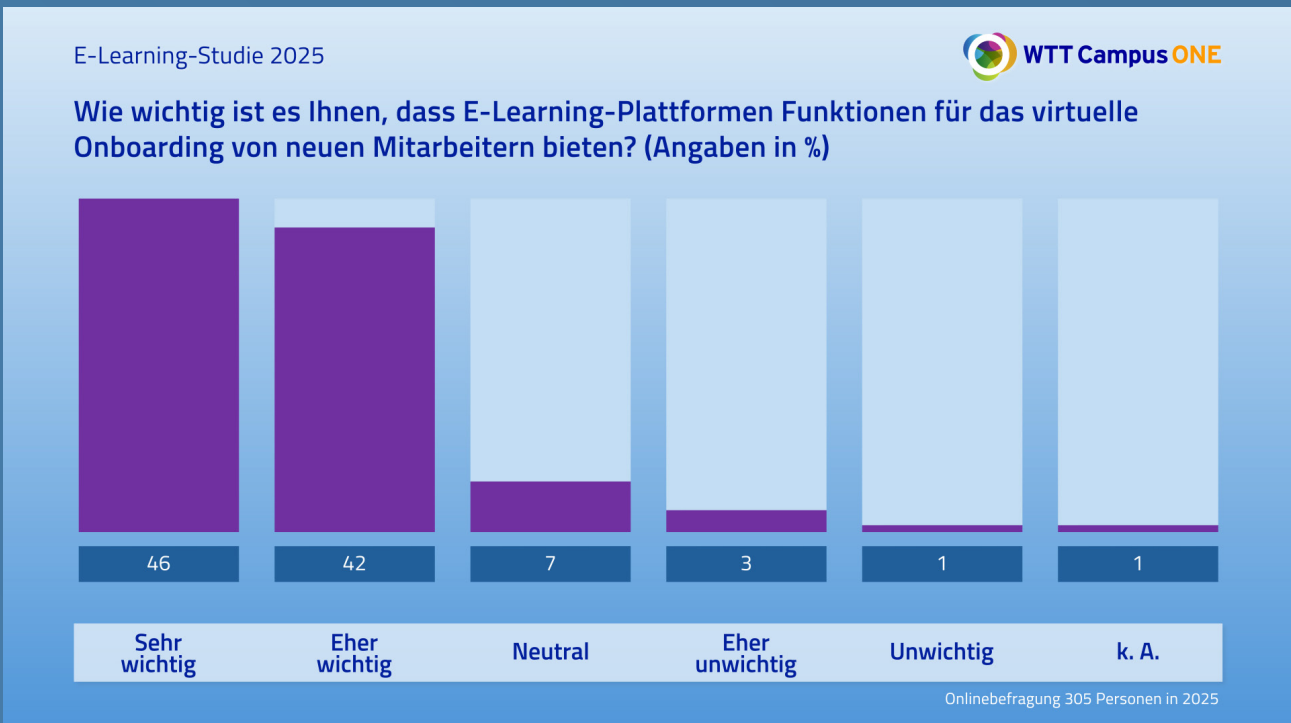


E-Learning-Plattformen als Schlüsselkomponente für virtuelles Onboarding

In der aktuellen Studie geben 88 % der Befragten an, dass E-Learning-Plattformen für das virtuelle Onboarding neuer Mitarbeitender sehr wichtig oder wichtig sind. Dieser Wert liegt leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die Ergebnisse spiegeln den allgemeinen Trend wider, dass Onboarding zunehmend durch digitale Formate und strukturierte Lernpfade unterstützt wird. Die hohe Bedeutung von E-Learning-Plattformen im Onboarding-Prozess unterstreicht ihre Rolle als unverzichtbares Instrument in modernen hybriden Unternehmensstrukturen. Sie tragen maßgeblich dazu bei, neue Mitarbeitende effizient und effektiv in die Organisation zu integrieren.

Insbesondere in Zeiten hybrider und dezentraler Arbeitsmodelle ermöglichen sie eine flexible und skalierbare Einarbeitung, die sowohl die Mitarbeiterzufriedenheit als auch die Produktivität steigert.

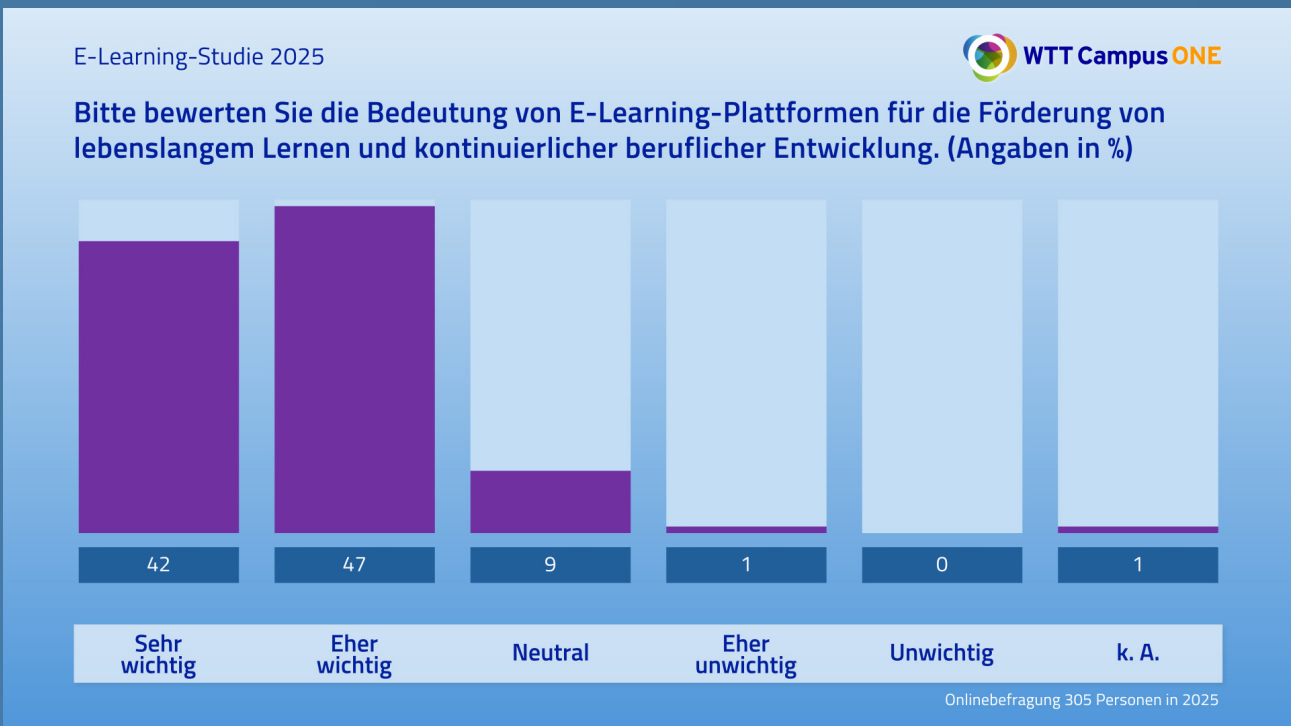




E-Learning-Plattformen als Motor für lebenslanges Lernen

Die Bedeutung von E-Learning-Plattformen zur Förderung von lebenslangem Lernen und kontinuierlicher beruflicher Entwicklung wird von den Befragten in den Jahren 2024/2025 konstant als sehr hoch eingeschätzt. Die sogenannten Top-2-Box-Werte – also die Antworten „sehr wichtig“ bzw. „eher wichtig“ – liegen bei über 89 %.

Damit bleibt die zentrale Rolle digitaler Weiterbildungsangebote als treibende Kraft für die nachhaltige berufliche Entwicklung und Anpassungsfähigkeit in einer zunehmend dynamischen Arbeitswelt unbestritten. Die stabil hohe Relevanz von E-Learning-Plattformen für das lebenslange Lernen zeigt, dass digitale Lernformate als unverzichtbares Instrument zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit wahrgenommen werden.





Hohe Bedeutung von E-Learning-Plattformen für die Entwicklung neuer Fähigkeiten angesichts sich wandelnder Arbeitsanforderungen

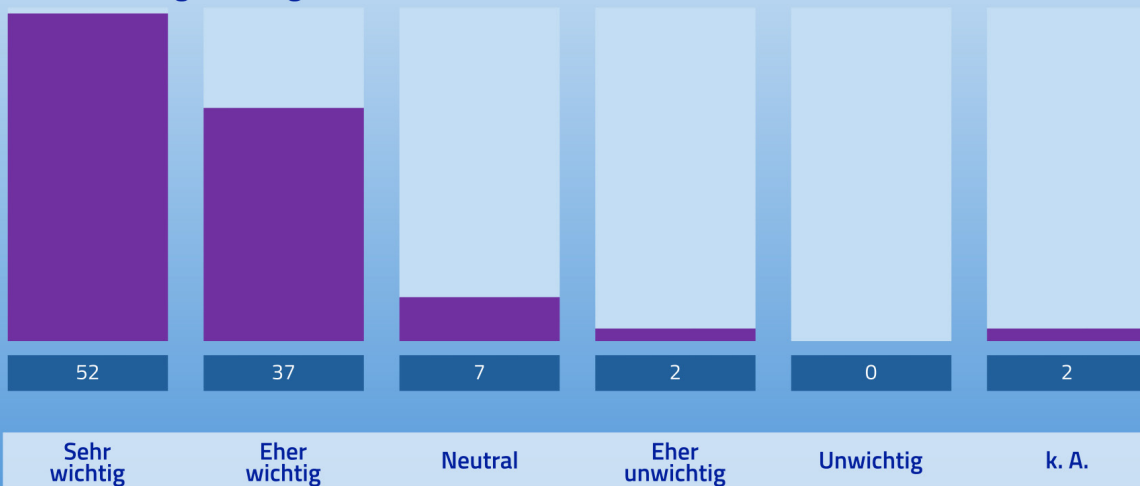
In der aktuellen Untersuchung geben 89 % der Befragten – wie bereits im Vorjahr – in der Top-2-Box („sehr wichtig“/„wichtig“) an, dass sie E-Learning-Plattformen für die Entwicklung neuer Fähigkeiten und Kompetenzen im Kontext sich wandelnder Arbeitsanforderungen und Technologien als bedeutend erachten.

Diese hohe Zustimmung verdeutlicht den anhaltenden Trend und die zunehmende Bedeutung von E-Learning in einer dynamischen Arbeitswelt. Die Möglichkeit, neue Inhalte flexibel, schnell und unkompliziert auf E-Learning-Plattformen bereitzustellen und „on demand“ abzurufen, stellt dabei einen zentralen Erfolgsfaktor für deren Relevanz dar. Die Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen und Mitarbeitende E-Learning als Schlüsseltechnologie ansehen, um den Herausforderungen durch technologische Veränderungen und neue Arbeitsanforderungen gerecht zu werden.

E-Learning-Studie 2025



Bitte bewerten Sie die Bedeutung von E-Learning-Plattformen für die Entwicklung neuer Fähigkeiten und Kompetenzen im Kontext sich wandelnder Arbeitsanforderungen und Technologien. (Angaben in %)



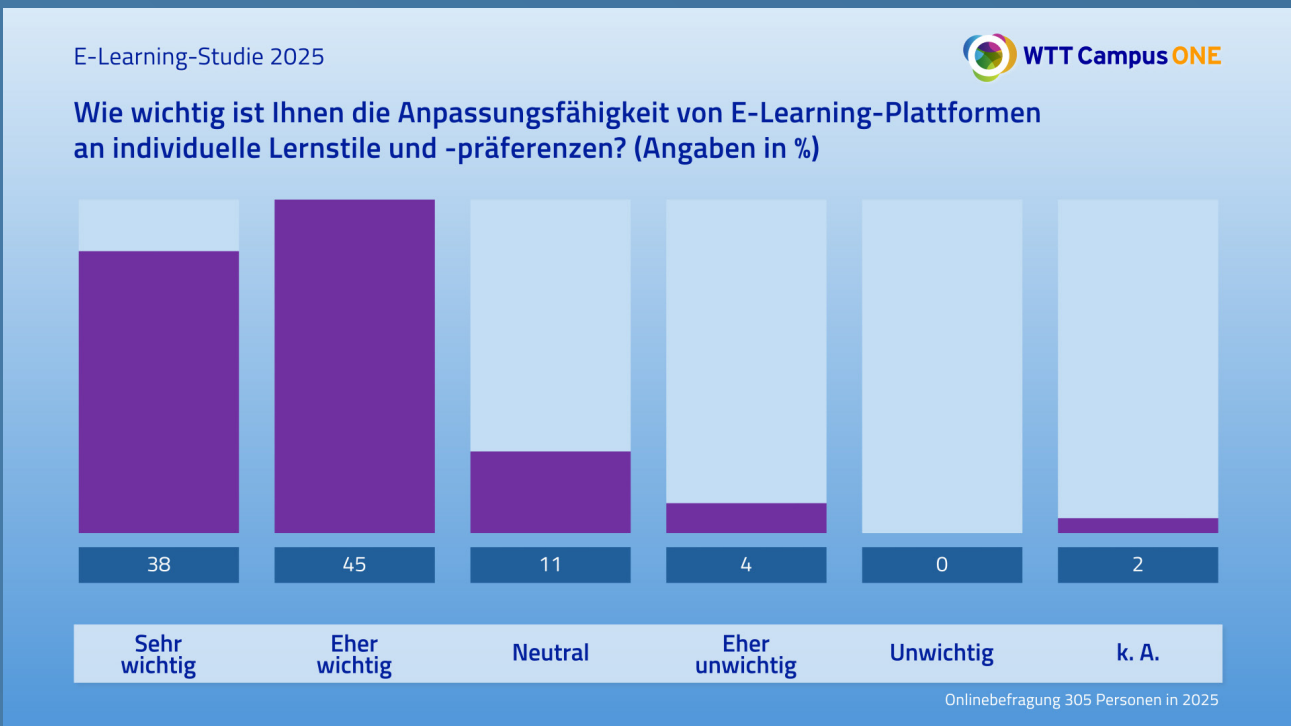
Onlinebefragung 305 Personen in 2025



Individuell anpassbare E-Learning-Plattformen als wichtiger Faktor

In der aktuellen Umfrage geben 83 % der Befragten an, dass ihnen die Anpassbarkeit von E-Learning-Plattformen an individuelle Lernstile und -präferenzen sehr wichtig oder wichtig ist. Dieser Wert bewegt sich auf einem Niveau, das mit dem von 2024 vergleichbar ist.

Die Ergebnisse verdeutlichen die zentrale Bedeutung von Flexibilität und Individualisierung in digitalen Lernumgebungen. Die Möglichkeit, Lerninhalte und -methoden auf persönliche Bedürfnisse zuzuschneiden, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Akzeptanz und Effektivität von E-Learning in unterschiedlichsten Organisationskontexten. Die konsequente Nachfrage nach individualisierbaren Lernplattformen zeigt, dass Unternehmen und Lernende zunehmend Wert auf personalisierte Lernerfahrungen legen.

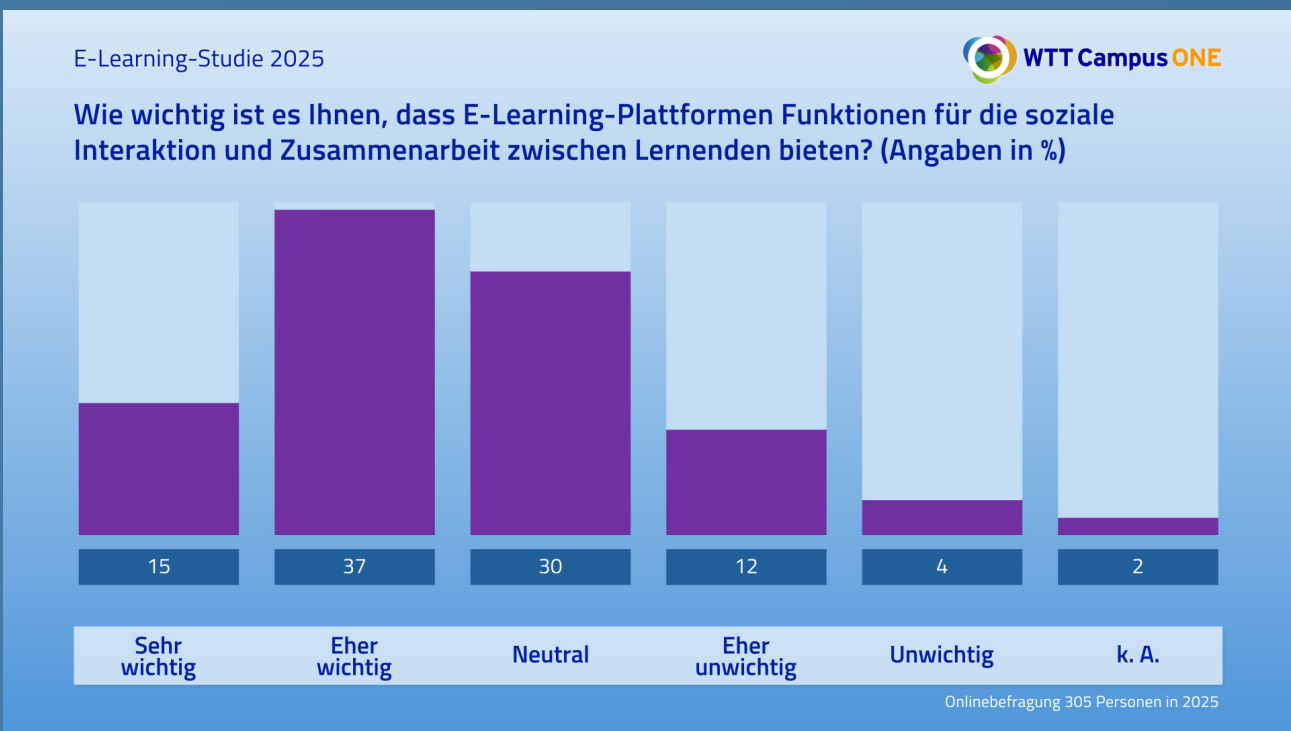




Nachlassende Bedeutung von Funktionen für soziale Interaktion und Zusammenarbeit auf E-Learning-Plattformen

Im Bereich „Kollaboration“ geben 52 % der Befragten 2025 an, dass Funktionen zur sozialen Interaktion und Zusammenarbeit zwischen Lernenden auf E-Learning-Plattformen sehr wichtig oder eher wichtig sind. Im Vergleich dazu lag dieser Wert im Jahr 2024 noch bei 60 %.

Obwohl soziale Interaktion und Zusammenarbeit weiterhin als wesentlicher Bestandteil des Lernprozesses anerkannt werden, ist die sehr hohe Bedeutung dieser Funktionen bei den Befragten leicht rückläufig.

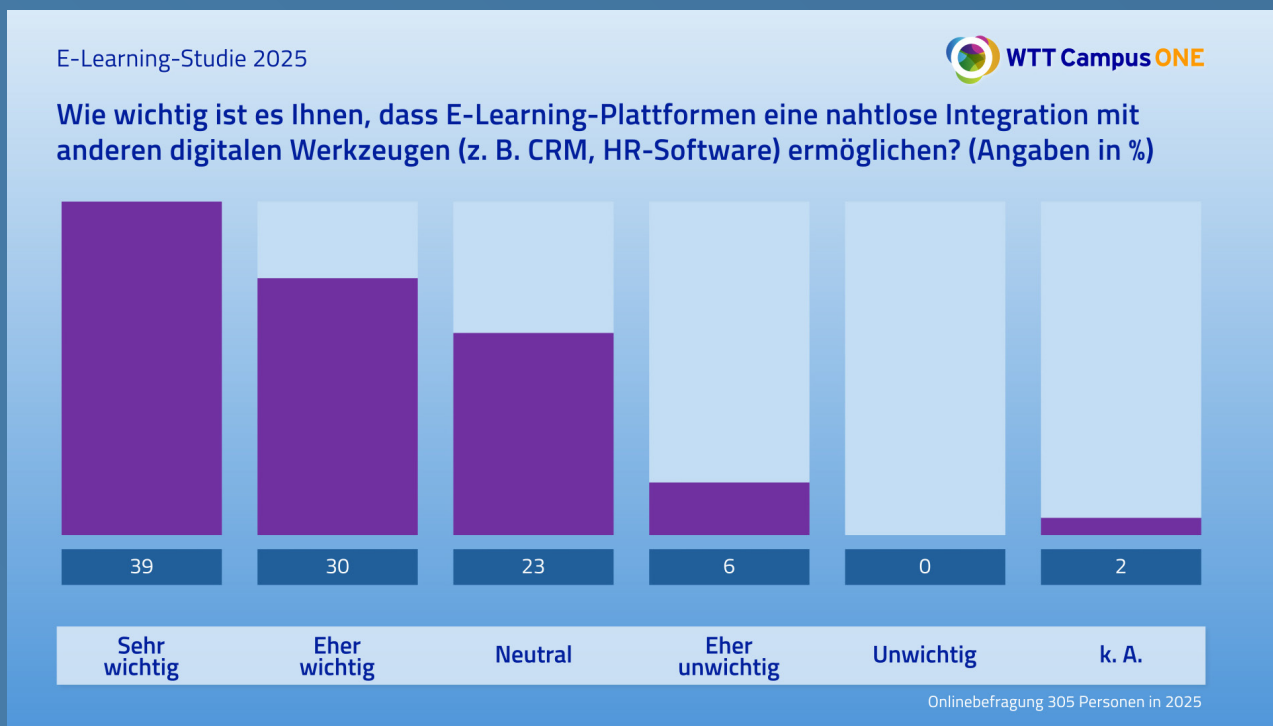




Steigende Bedeutung einer nahtlosen Integration von E-Learning-Plattformen mit anderen digitalen Werkzeugen

In der aktuellen Untersuchung legen 69 % der Befragten Wert darauf, dass E-Learning-Plattformen eine nahtlose Integration mit anderen digitalen Werkzeugen wie CRM- und HR-Software ermöglichen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich hier eine leicht steigende Tendenz, die auf eine wachsende Relevanz dieses Themas für Unternehmen und Verwaltungen hinweist.

Signifikante Unterschiede bestehen jedoch in Abhängigkeit von der Organisationsgröße: Während 51 % der Befragten aus großen Unternehmen diese Integration als besonders wichtig bewerten (Vorjahr 40 %), sehen dies nur 24 % der Befragten aus kleineren Organisationen als relevant an. Diese Differenz lässt sich damit erklären, dass insbesondere große Unternehmen aufgrund komplexer digitaler Infrastrukturen und zahlreicher Schnittstellen besonderen Wert auf eine reibungslose Systemintegration legen. Die steigende Bedeutung der Integration von E-Learning-Plattformen mit weiteren digitalen Tools spiegelt die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung der Arbeitswelt wider. Große Unternehmen setzen verstärkt auf integrierte Lösungen, um Prozesse zu optimieren und Daten konsistent zu halten.

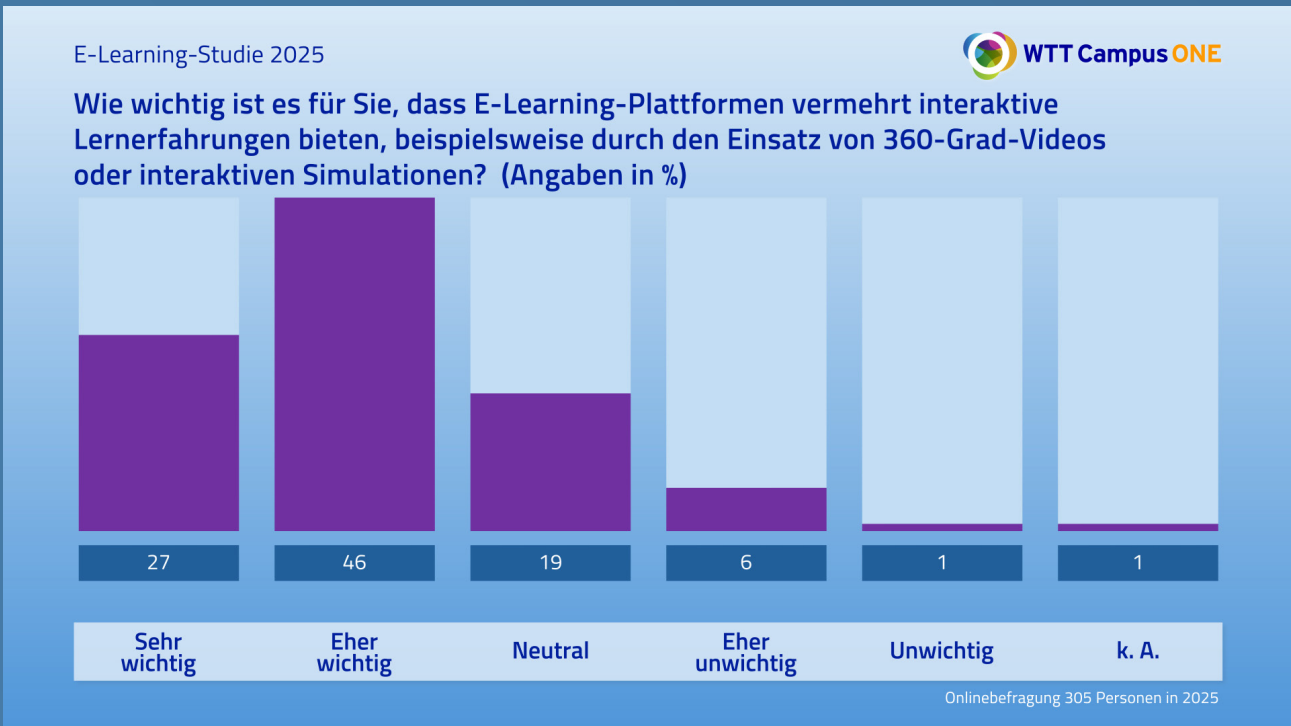




Steigende Bedeutung interaktiver und immersiver Lernerfahrungen auf E-Learning-Plattformen

In der aktuellen Studie geben 73 % der Befragten an, dass es ihnen sehr wichtig oder eher wichtig ist, dass E-Learning-Plattformen vermehrt interaktive und immersive Lernerfahrungen bieten. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein signifikanter Anstieg (62 %).

Dieser Trend verdeutlicht den steigenden Bedarf an innovativen Lernansätzen, die das Engagement und die Effektivität des Lernprozesses erhöhen. Interaktive und immersive Formate wie 360-Grad-Videos oder Simulationen ermöglichen es den Lernenden, realitätsnahe Szenarien zu erleben und praxisnah zu üben. Dadurch werden das Verständnis und die Anwendung von Lerninhalten nachhaltig gefördert. Der wachsende Wunsch nach immersiven und interaktiven Lernerfahrungen zeigt, dass traditionelle Lernformate zunehmend durch technologisch fortschrittlichere Methoden ergänzt werden.



Spezialteil KI





Wachsende Bedeutung von KI in der digitalen Weiterbildung

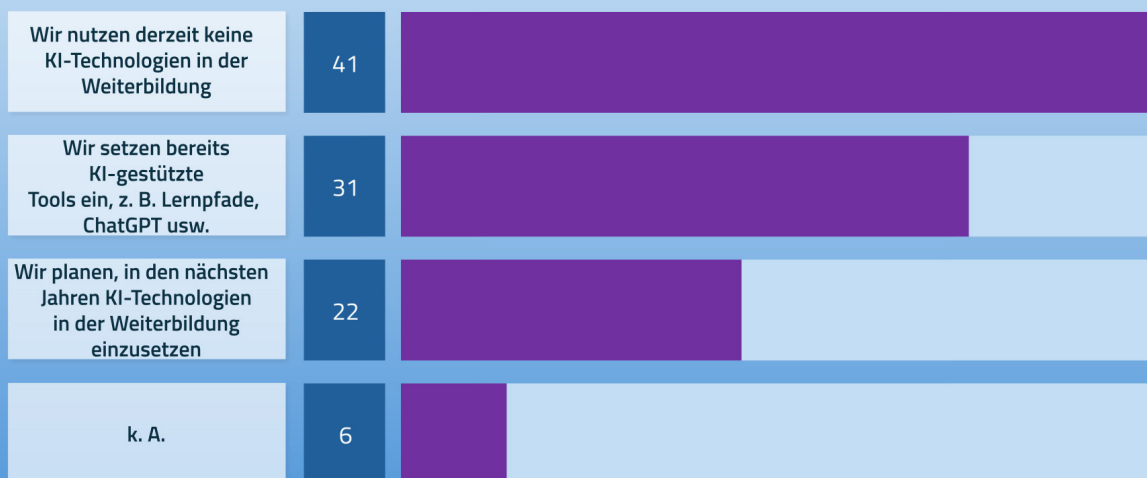
Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit eines der zentralen neuen Themen mit hoher Aufmerksamkeit im Bereich der digitalen Weiterbildung. Die Studie zeigt eine wachsende Bedeutung von KI in der digitalen Weiterbildung, aber die Verbreitung von KI-gestützten Tools in der Praxis ist noch in der Ausbauphase: 31 % der Befragten geben an, bereits KI-Tools wie ChatGPT im Business-Kontext einzusetzen. Weitere 22 % planen den Einsatz von KI-Technologien in naher Zukunft. Besonders große Unternehmen und Verwaltungen mit über 1000 Mitarbeitenden zeigen mit 32 % eine überproportionale Planung zur Implementierung. Gleichzeitig nutzen derzeit 41 % der Befragten noch keine KI-Technologien.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass KI ein bedeutendes Thema in der digitalen Weiterbildung ist, aber bisher noch nicht flächendeckend integriert wurde. Dennoch besteht das Potenzial für eine rasche Verbreitung in den kommenden Jahren. KI-Technologien befinden sich aktuell in einer Übergangsphase von der innovativen Nische zur breiteren Anwendung. Die unterschiedlich ausgeprägte Nutzung zwischen Unternehmensgrößen zeigt, dass vor allem größere Organisationen die Potenziale früh erkennen und umsetzen. Die kommenden Jahre werden entscheidend sein, ob und wie KI die digitale Weiterbildung revolutioniert.

E-Learning-Studie 2025



Welche Rolle spielt KI aktuell in der digitalen Weiterbildung Ihres Unternehmens / Ihrer Verwaltung? (Angaben in %)



Onlinebefragung 310 Personen in 2024

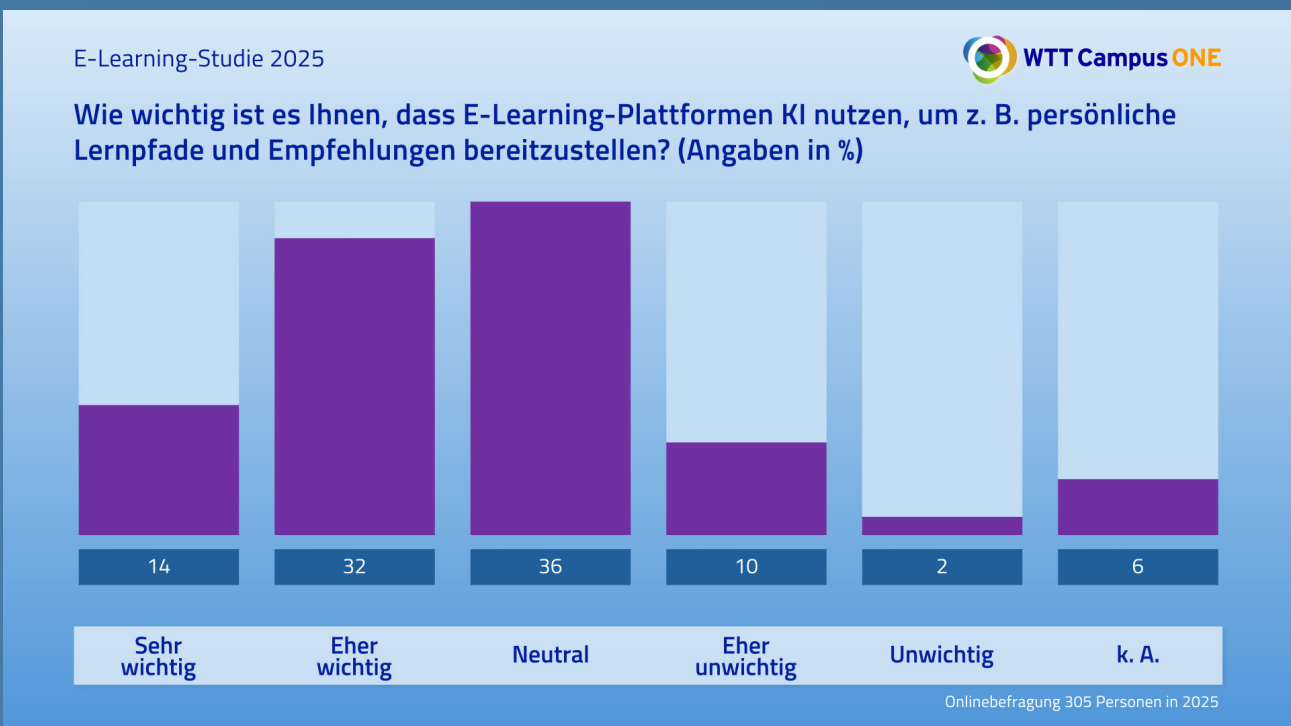


Steigende Bedeutung von KI für personalisierte Lernpfade/Empfehlungen

Im Jahr 2025 bewerten 14 % der Befragten das Thema „personalisierte Lernpfade und Empfehlungen mit KI-Unterstützung“ als sehr wichtig – ein Anstieg gegenüber der Angabe von 10 % im Vorjahr. Insgesamt halten 46 % der Befragten diese Funktion für relevant („sehr wichtig“/„eher wichtig“). Insbesondere bei Unternehmen und Verwaltungen mit mehr als 1000 Mitarbeitenden liegt die Relevanz mit 58 % deutlich über dem Durchschnitt.

Diese Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit, KI-Lösungen zu entwickeln, die den spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen der Organisationen gerecht werden. Die Implementierung von KI in E-Learning-Plattformen könnte transformative Veränderungen bewirken, indem sie Lernprozesse optimiert und die Effizienz der Weiterbildung nachhaltig steigert.

Dennoch ist für eine umfassende Akzeptanz und Integration weiterer Entwicklungsbedarf sowie eine stärkere Bewusstseinsbildung erforderlich, um die Vorteile von KI-Technologien voll auszuschöpfen.



#14

Große Bedenken in Bezug auf den sicheren Einsatz von KI

Die Untersuchung zeigt, dass nur 12 % der Befragten keinerlei Bedenken hinsichtlich des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) haben. Insgesamt herrscht eine hohe Unsicherheit, insbesondere in Bezug auf die sichere Anwendung von KI-Technologien.

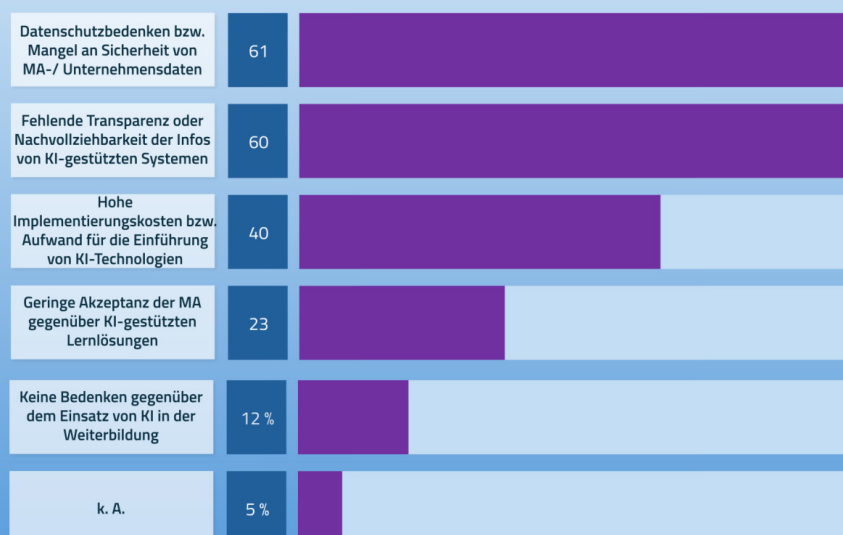
61 % der Befragten äußern Datenschutzbedenken bzw. befürchten einen unzureichenden Schutz von Mitarbeiter- und Unternehmensdaten. Ein ähnlich hoher Anteil (60 %) sieht Probleme bei der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der von KI-Systemen generierten Informationen. Weitere kritische Aspekte sind die hohen Implementierungskosten und der damit verbundene Aufwand (40 %) sowie eine geringe Akzeptanz bei Mitarbeitenden gegenüber KI-gestützten Lernlösungen (23 %).

Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass insbesondere die Themen Datensicherheit, Transparenz und Anwenderakzeptanz zentrale Herausforderungen darstellen, die es zu adressieren gilt, um den Ausbau von KI-Tools im Bereich der digitalen Weiterbildung voranzutreiben. Die vorherrschende Skepsis gegenüber KI zeigt, dass neben technologischen Fortschritten vor allem Vertrauen und Sicherheit eine entscheidende Rolle spielen. Nur wenn Datenschutz gewährleistet, Entscheidungen transparent sowie nachvollziehbar sind und die Akzeptanz der Nutzer gestärkt wird, kann KI ihr volles Potenzial in der Weiterbildung entfalten.

E-Learning-Studie 2025



Welche Bedenken haben Sie in Bezug auf den Einsatz von KI auf einer E-Learning-Plattform? (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %)



#15

Große Hoffnungen auf den Einsatz der KI in der digitalen Weiterbildung

Trotz bestehender Bedenken verbinden die Befragten große Erwartungen mit dem Einsatz von KI-Technologien in der digitalen Weiterbildung. Die zwei wichtigsten Vorteile sehen 71 % der Teilnehmenden in der Reduktion administrativer Aufwände und 69 % in der Individualisierung und Personalisierung von Lernangeboten. Besonders Unternehmen und Verwaltungen mit mehr als 1000 Mitarbeitenden betonen mit 76 % die Relevanz personalisierter Lernpfade.

Für etwa die Hälfte der Befragten spielt zudem die automatisierte Erfolgsmessung und Analyse eine bedeutende Rolle, während Kosteneinsparungen mit 34 % eine geringere Priorität erhalten.

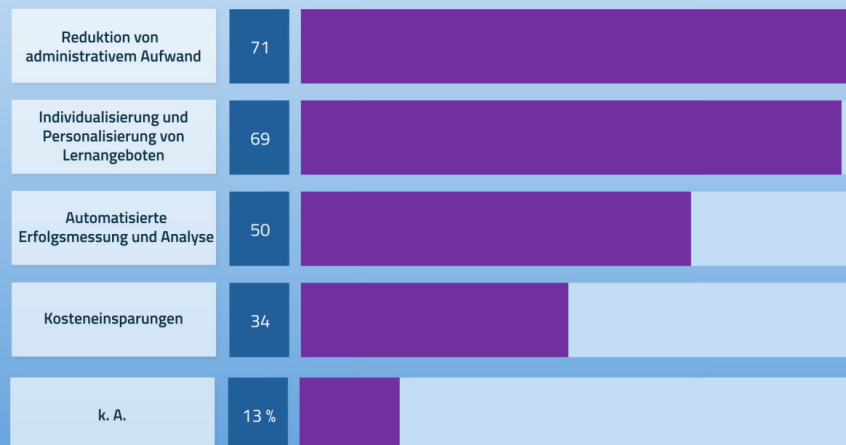
Diese Ergebnisse zeigen, dass viele Organisationen vor allem eine Optimierung von Abläufen und ein individualisiertes Lernerlebnis durch KI als zentrale Nutzenaspekte wahrnehmen.

Die hohen Erwartungen an KI spiegeln das Potenzial wider, digitale Weiterbildungsprozesse effizienter und zielgerichteter zu gestalten. Große Unternehmen sehen in KI eine Schlüsseltechnologie zur Skalierung und Personalisierung von Lernangeboten. Um diese Hoffnungen zu erfüllen, ist es jedoch notwendig, die zuvor genannten Bedenken systematisch zu adressieren.

E-Learning-Studie 2025



Welche der folgenden Vorteile von KI für die digitale Weiterbildung sehen Sie für Ihr Unternehmen / Ihre Verwaltung? (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %)



Onlinebefragung 305 Personen in 2025



Schlussfolgerungen

Die E-Learning-Studie 2025 bestätigt, dass E-Learning in deutschen Unternehmen und Verwaltungen weiterhin eine zentrale Rolle einnimmt und sowohl als effektiv als auch flexibel wahrgenommen wird. Insbesondere größere Organisationen ab 1000 Mitarbeitenden legen großen Wert auf vernetzte Systeme sowie die Unterstützung neuer Arbeitsmodelle durch digitale Weiterbildungsformate. Die hohe Akzeptanz und der positive Einfluss auf die berufliche Entwicklung sowie die Förderung des lebenslangen Lernens unterstreichen die anhaltende Relevanz digitaler Lernformate.

Auffällig ist der Anstieg der Nutzung von Web Based Trainings (WBT) und die wachsende Bedeutung interaktiver Lernerfahrungen. Gleichzeitig lässt die Relevanz von Funktionen für soziale Interaktion und Zusammenarbeit zwischen Lernenden auf E-Learning-Plattformen nach. Dies deutet auf einen veränderten Schwerpunkt hin: Die inhaltliche Qualität und Individualisierung der digitalen Weiterbildung rücken stärker in den Vordergrund, während kollaborative Funktionen weniger Priorität erhalten.

Im **Spezialbereich Künstliche Intelligenz (KI)** in der digitalen Weiterbildung zeigt die Studie, dass viele Unternehmen bereits KI-Technologien einsetzen und der Bedarf an KI-gestützten Funktionen wie personalisierte Lernpfadunterstützung steigt. Gleichwohl bestehen weiterhin erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich des Datenschutzes, der Transparenz und der Nachvollziehbarkeit von KI-Anwendungen. Obwohl der Großteil der Befragten die Vorteile insbesondere in der Individualisierung und Prozessoptimierung sieht, bedarf es einer umfassenden Sicherheitsoffensive, um die Akzeptanz weiter zu erhöhen.

Zukunftsaussichten

Die Ergebnisse der Studie verdeutlichen, dass E-Learning in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird. Technologische Innovationen und die fortschreitende Digitalisierung werden die Entwicklung neuer, innovativer Lernformate maßgeblich vorantreiben. Unternehmen, die gezielt in digitale Weiterbildung investieren und deren Potenzial konsequent nutzen, werden ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und ihre Mitarbeitenden optimal auf zukünftige Anforderungen vorbereiten. Insbesondere die smarte Integration von KI-gestützten Tools wird sich dabei als entscheidender Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor herausstellen.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**





Das waren die Ergebnisse der großen
E-Learning-Marktforschungsstudie 2025,
präsentiert von WTT CampusONE.

Wir hoffen, Sie konnten einige spannende
Erkenntnisse für sich gewinnen.

Sollten Sie Interesse an einem
vertiefenden Austausch mit uns haben,
so nehmen Sie gerne Kontakt auf:

info@wtt-campusone.com